Die Bank gibt Auskunft : jetzt langfristige Obligationen kaufen?

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **68 (1990)**

Heft 2: **1**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Bank gibt Auskunft

Jetzt langfristige Obligationen kaufen?

«Grüss Gott, Frau Huber. Was gibt mir die Ehre?»

«Guten Morgen, Herr Keller. Soll ich jetzt langfristige Obligationen kaufen?»

«Wer hat Ihnen das angeraten?»

«Mein Sohn. Der ist ein siebenmal g'scheiter Kerl; wenigstens glaubt er das. Er studiert Philosophie und befasst sich nebenbei so quasi als Hobby mit Börsen und Wirtschaft und so Dingen und glaubt, das Gras wachsen zu hören. Der hat mir gesagt: «Mama, kauf jetzt langfristige Obligationen. Die rentieren wie nie zuvor und werden in Zukunft erst noch an Wert gewinnen.» Andererseits habe ich gerade gestern noch irgendwo gelesen, die Renditen von kurzfristigen Anlagen seien höher als diejenigen der langfristigen. Stimmt das?»

«Ja, das stimmt zur Zeit. Man nennt das eine ‹inverse Zinsstruktur›. Dies ist ein unnatürlicher Zustand, der nicht ewig dauern wird. Anfang der achtziger Jahre hatten wir eine ähnliche Situation. Als dann die Lage sich wieder normalisierte und die kurzfristigen Zinsen zurückkamen, da waren die Leute, die damals langfristige Obligationen kauften, die grossen Gewinner. Sie profitierten über Jahre hinaus von den hohen Zinsen. Einige dieser Obligationen sind jetzt noch im Umlauf. Neben der hohen Rendite haben diese Papiere zwischenzeitlich auch an Wert gewonnen, solange das Zinsniveau noch tief war.»

«Dann glauben Sie, ich sollte das jetzt tun?»

«Sie mögen von den wirtschaftlichen Fähigkeiten Ihres Sohnes denken, was Sie wollen – aber diesmal hat er nicht unrecht. Nur die Wahl des Zeitpunktes, wann man damit anfangen soll, ist nicht sehr leicht. Aber auch hier gilt: ‹Wer zuerst kommt, rahmt ab›. Ich würde Ihnen raten, jetzt schon mit der sukzessiven Umschichtung zu beginnen.»

«Und was soll ich kaufen?»

«Mein Rat ist immer, sich schwergewichtig in derjenigen Währung zu engagieren, in der man seine Rechnungen bezahlen muss. Für Sie und mich ist das der Schweizer Franken. Aber gewisse Anlagen in Deutschmark oder ECU oder auch Holländischen Gulden dürfen Sie nebenbei schon wagen, wenn die Rendite gegenüber den Schweizer Papieren wirklich attraktiv ist.

«Vielen Dank und auf Wiedersehen.»

«Auf Wiedersehen, Frau Huber.»

Dr. Emil Gwalter

Baden bei Zürich
Kurort mit Kultur und Kurzweil

Pauschalpreis pro Woche Fr. 600.– netto

7 Tage Vollpension im Einzel- oder Doppelzimmer mit fliessend Warm- und Kaltwasser, Telefon.
7 Eintritte ins moderne Hallen- und Freiluft-Thermalschwimmbad (direkt mit dem Hotel verbunden).
Willkommens-Apèro – Solarium.

Diese Offerte ist gültig bis 31.12.90.
Schneiden Sie diesen Coupon aus und senden Sie ihn an:

OCHSEN
Badehotel Ochsen***
5400 Baden, Tel. 056/22 52 51
Telex 828 278

Ich bin an Ihrer Offerte interessiert. Bitte bestätigen Sie mir eine Reservation

vom _____ bis _____ für _____ Person(en)

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____ Tel. _____ ZTL